

# John Graff

Autor(en): **F.G.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **48 (1943)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## John Graff

Mit John Graff ist wieder einer der Gründer unseres lieben AACZ von uns gegangen. Er ist am 31. Jan. 1944 in seinem 69. Lebensjahr in Genf verstorben. John Graff hat seinerzeit an der Maschineningenieurabteilung des Poly studiert und in den Jahren 1895 und 1896 mit Victor de Beauclair, Jacot-Guillarmod, Alphonse Vaucher und anderen Bergtouren gemacht. Der kleine Kreis damaliger Bergfreunde, die verschiedenen Sektionen des SAC angehörten und in Zürich studierten, hatte sich zwang- und statutenlos zu einem sogenannten «Club intersectional» zusammengeschlossen. Eugen Labhardt, mein älterer Bruder und ich waren die einzigen Deutschschweizer.

Mit der Gründung des AACZ ist dieser Vorläufer unseres Clubs von der Bildfläche verschwunden, seine Mitglieder, soweit sie ihre Studien noch nicht beendet hatten, sind alle dem AACZ beigetreten, so auch John Graff. Meines Erinnerens habe ich mit John Graff und Vaucher im Juli 1896 den Claridenstock bestiegen und im Frühjahr 1896 eine gehörig verregnete und mißglückte Tour ins Braunwaldgebiet gemacht, wir wollten auf den Ortstock, blieben aber im Regen und Nebel und faulem Schnee jämmerlich stecken.

Als alte Herren sind wir nie mehr in persönlichen Kontakt gekommen. Graff verschlug es in die Westschweiz und nach Frankreich, mich in die Ostschweiz; wir haben aber immer voneinander gewußt. Erst im Herbst 1931 konnte mich dann John Graff als Delegierter der Sektion Genf am Zentralfest des SAC auf dem Rütli begrüßen und im Frühjahr 1932 durfte ich in Genf seine Gastfreundschaft genießen, als mich die Sektion Genf als neugebackenen Zentralpräsidenten zu irgend einem Fest eingeladen hatte.

John Graff war ein angenehmer Bergkamerad, ausdauernd und immer guten Humors, ein richtiger AACZler, wenn es ihm auch nicht vergönnt war, sich später als alter Herr aktiv am Club zu beteiligen. Wir wollen ihm ein treues Andenken bewahren. F.G.